

PRESSEMITTEILUNG

TK Elevator verpflichtet sich zum weltweiten Netto-Null-Ziel

- TK Elevator unterstützt die 'Business Ambition for 1.5°C'-Kampagne und verpflichtet sich zu einem Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C.
- TK Elevator beteiligt sich verpflichtend am ‚Race to Zero‘ und schließt sich der entsprechenden Kampagne an.
- Das Unternehmen legt Emissionsziele über die gesamte Wertschöpfungskette im Einklang mit der Klimawissenschaft fest.

Düsseldorf, 28.05.2021 - TK Elevator bekennt sich zu einer CO₂-freien Zukunft. Hierzu will das Unternehmen seine Emissionen mit dem klaren Ziel Netto-Null entscheidend reduzieren und unterstützt die Initiative 'Business Ambition for 1.5°C'. TK Elevator weiß um die Bedeutung einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C und verpflichtet sich, bis spätestens 2050 weltweit Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Die Kampagne ‚Business Ambition for 1.5°C‘ von der Science Based Targets Initiative (SBTi) in Zusammenarbeit mit dem UN Global Compact und der We Mean Business-Koalition ist ein dringender Aufruf zum Handeln für Unternehmen. Sie sollen sicherstellen, dass sie sich mit ihren CO₂-Emissionen auf das definierte 1,5°C-Ziel zubewegen. Unterstützt wird die Kampagne von einer globalen Koalition aus UN-Führungskräften, Unternehmen und NGOs. Sie alle setzen sich dafür ein, bei der Bewältigung der Klimakrise einen Schritt weiter zu gehen. In Übereinstimmung damit will TK Elevator seine Emissionen senken, der Wissenschaft folgen - und sich einer globalen Allianz von Regierungen und Unternehmen anschließen.

„TK Elevator hat beim Stopp der globalen Erwärmung eine Vorreiterrolle und verpflichtet sich zu einer Netto-Null-Emission – eine ebenso klare wie langfristig angelegte Initiative. Dazu nutzen wir eine Vielzahl von Möglichkeiten und unterstützen die besonders relevanten internationalen Organisationen bzw. Kampagnen. Zu den konkreten Maßnahmen gehört vor allem die Reduzierung unserer direkten und indirekten Emissionen“, erklärt Peter Walker, CEO von TK Elevator.

Im Einklang mit dem langfristigen, wissenschaftlich unterlegten Netto-Null-Wert wird TK Elevator entsprechende Zielmarken im Hinblick auf die SBTi festlegen. Die Organisation bewertet die Anstrengungen von Unternehmen im Abgleich mit jenen Maßnahmen, die laut Klimawissenschaftlern notwendig für das Erreichen der Ziele des Pariser Abkommens sind. TK Elevator verpflichtet sich, sowohl die direkten als auch die indirekten Emissionen aus dem Energieeinkauf zu reduzieren. Insbesondere die Fahrzeugflotte, die für mehr als die Hälfte der CO₂-Emissionen verantwortlich ist, wird umgestellt. Darüber hinaus wird es eine signifikante Reduzierung der Emissionen von TK Elevator-Anlagen geben, die auf maximaler

Energieeffizienz und einem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien basiert. Andere Emissionen in der Wertschöpfungskette von TKE werden durch die eingesetzten Materialien und den betrieblichen Energieverbrauch beeinflusst. Sowohl Energieeffizienz als auch Materialeinsatz und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft stehen im Fokus aller Maßnahmen zur Emissionsreduzierung bei TKE.

Dr. Paula Casares Medrano, Head of ESG bei TK Elevator, erklärt: „Durch die Optimierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Flotte, unserer Anlagen und unserer Produkte können wir effektiv dazu beitragen, die globale Erwärmung zu verlangsamen. Generell sind unsere Maßnahmen sowohl kurz- als auch langfristig angelegt - so werden wir unserer Verantwortung als zukunftsorientiertes Unternehmen gerecht.“

Pole-Position im 'Race to Zero'

In diesem Zusammenhang schließt sich TK Elevator auch dem 'Race to Zero' an. Dabei handelt es sich um eine von den Vereinten Nationen unterstützten Kampagne, die nicht-staatliche Akteure für einen kohlenstofffreien Aufschwung gewinnen will - mit dem Ziel, eine kritische Dynamik für den Übergang zu einer dekarbonisierten Wirtschaft noch vor den Zielen der COP26 (Gipfel in Glasgow im November 2020) aufzubauen.

Anerkannt durch das 'Carbon Disclosure Project' bereits im Jahr 2020

Im Juni 2020 hatte TK Elevator die Verpflichtung zur Reduzierung der betriebsbedingten Emissionen bekannt gegeben. Das Unternehmen strebt eine Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks um 25 Prozent und eine Reduzierung um 50 Prozent bis 2040 an. Basis der Werte ist der aktuelle Footprint für direkte Emissionen und Emissionen aus eingekaufter Energie. Darüber hinaus wurde TK Elevator vom Carbon Disclosure Project (CDP) für seine Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen, zur Minderung von Klimarisiken und zur Entwicklung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ausgezeichnet. TK Elevator gehört zu der kleinen Anzahl besonders leistungsstarker Player, die unter den insgesamt 9.600 vom CDP im Jahr 2020 bewerteten Unternehmen für die prestigeträchtige CDP A"-Liste ausgesucht wurden. Die hohe CDP-Bewertung unterstreicht die führende Position des Unternehmens in Bezug auf Umweltambitionen und -maßnahmen sowie die entsprechende Transparenz und das Management.

PRESSEKONTAKT

Nicole Pichin
Head of Communications & Product Marketing
TK Elevator GmbH
T +49 211 5400413 -361
nicole.pichin@tkelevator.com
www.tkelevator.com

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie

den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an press@tkelevator.com abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

ÜBER UNS

TK Elevator (vormals thyssenkrupp Elevator)

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte TK Elevator im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von rund 8,0 Mrd. €. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und gewährleisten so eine optimale Nähe zum Kunden. TK Elevator hat sich in den letzten Jahrzehnten als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert und ist seit dem Verkauf durch die thyssenkrupp AG im August 2020 eigenständig. Den wichtigsten Geschäftsbereich des Unternehmens bildet das durch mehr als 24.000 Techniker repräsentierte Servicegeschäft. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge bis hin zu individuell angepassten Lösungen für moderne Hochhäuser. Darüber hinaus werden Fahrtreppen, Fahrsteige, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte angeboten. Wachsende Bedeutung genießen integrierte cloudbasierte Servicelösungen, wie beispielsweise die MAX Plattform. Mit diesen digitalen Angeboten sind der städtischen Mobilität keine Grenzen mehr gesetzt. TKE – move beyond.